

1) s. Zurlaubiana AH 40/170 gegen Schluss

Original, mit Siegel - AH 121, 174

96

1640

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [LÖWENWIRT IN ZUG], MARX MENTELER,
FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
BEAT II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT WERBUNGEN]²

"Jttem von mir margs mentler[:]
Jttem dem her amen Zurlauben ... [48] manen hend mir zu morgen
...[?]³ so yst die ürten drofen worten
ein mann so fil als ... [19] ss
me ... [10] kobf mit win ein kobf kost ... [20] ss
witerss hent mir ... [10] manen zobig zerhen
...[?]
so yst ein man so fil als ... [6] bz.
me hend mir zwe frend manen über nach[t]... so
hend si verzert ... [12] bz.
witers hend die feüfer und der [Ober]vogt von
kom [=Cham, Wolfgang **Brandenberg**] verzert ... [30] bz.
witers so sol der her lantschriber [von Zug,
Adam **Signer**] ... [1 gl. 10 ss]
witers den yungen sun ... [10] ss
witers ... [8] kobf mit win ein kobf kost ... [10] bz.
denen nachburen in der forstat ... [7 1/2] bz.
Jttem her amen het verzert mit burhen und lant-
schriber ... [4 1/2 gl. 4 ss]
me ... [10] bz
eim bot von Züri
me ... [22] ss
eim bot von Züri
me ... [5] kobf mit win ein kobf kost ... [26] ss
denen statlüten [=Staad...]
me ... [12] bz.
dem bot von schwiz
me ... [9 gl. 24 ss]
von wegen des Bat müler [=Müller] von ba[a]r
und des krigens...
me der her amen mit sambt denen eren dretenen
so fil als einen ... [31] bersonen so hed ein
iede ürten drofen ... [23] ss
me ... [23] mas werch[?] win ein mas kost ... [5] bz."

"Grechnet mit Marx Menteler den 29^{ten} hornung 1640: abzogen was Jch
Jm gwärt: bin ussen schuldig, thuot: 33 gl. 3 ss.
Jndenk in Bat Müllers Rechnung luogen mit den 9 gl. 24 ss etc. ob
sy nit Zalt wegen der Soldaten die er Jn frankhrych gfüert.

121/96

dem Marxen uff Rechnung gschickht 3 dublen 1 gtgl.: thuot 23 gl. den
26^{ten} Mertzen 1640 durch [M a r i a] E u p h e m i e l j [Zurlauben]
/ schickhts wider: Wills Nit - syend Ungwichtig.

Jme gschickht bim [M a r i a] E l i s a b e t l i [Zurlauben] 3 du-
blen Spanisch gwichtig per 22 gl. 20 ss den 21^{ten} Juni A^o [16]40.³
A.^o 1640 usszalt

Wirdt sich befinden dass alles mit guoten fründen: Nachpuren etc.
verbrucht, sagt man dennocht Jch sye gyzig etc."

- 1) *Da der Text der Rechnung sehr schwer lesbar ist, wird er hier nachfol-
gend auch noch in Photokopie wiedergegeben:*

- 2) Diese Werbungen tätigte Beat II. Zurlauben für seinen Bruder, den Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben, in frnaz. Diensten.
- 3) Bis hierher sind die Dorsualnotizen gleich dem Rechnungstext durchgestrichen.

Original, mit Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 121, 175

97

[16]33 [Dezember?] 29.; "[in] J1"

A

SCHREIBEN¹ VOM [SCHWYZER RATSHERRN] H[EINRICH] REDING AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"üch sye min gantz Frundlichen gruss [und] dancksagung uwers gwonschten gutten Jars dargagen Jch uch und allen den uweren vil thusendt gutten Jaren aller gutten gsondheidt und wollstandt wonschen und darnabendt auch Frundlich danckhen dhun der participation H. [Gardehptm. Alfons von] **Son[n]enbergs** schriben kann mich nüdt gnug verwundern der schandlichen thrüllosen undanckbarkeidt und grossen undanck des [Obersten Ulysses von] Sallis [=Salis-Marsch-lins]^{1a} wyll wyer Jn Jch poses halben und sonst so mancken hardten Anstoss Für sy thon und hingägen empfangen und uss gstanden von so vyl Jaren her da nun Jetz dye Jenigen so alzeit des königs [Ludwig XIII.] dyenst widerfochten bys ann so wenig Jr Jetz, sonder nüdt desto weniger den besten nutz haben und Noch darzu Nidt liden mögen daz andery threwe diener weder gsächen noch ghördt wärden durch Jrens prachtz und Eigennutzes willens, des konigs dyenst hyesiger Enden verderben und so baldt synn kriegs Fall wider us pundten [- Bündnerwirren! -] koumpt alles wider Errger und heiloser dan Formals Jer mag nur nüdt mer darfon melden: wol aber gern wegen üch verstan wye solliche untrew: könde Forbauwen wärden und gägen wem des ordtz zu schriben

mag nit wissen wass Jer Für andtwordt den 10^{ten} 10mber [=Dezember]² ludt üwer Notation uf den briefff handt folgen lassen, darumb ich uwers bscheidtz Erwardten, sonsten vermein ich wol gradt zum ...[?]³